Lehrplan Deutsch Primarschule - Lehrmittel "Die Sprachstarken"

Verschiebung normativer Lerninhalte; neue Begriffe

In den Schuljahren 2010/11 und 2011/12 wird in den Primarschulen das neue Sprachlehrmittel "Die Sprachstarken" obligatorisch. Das neue Lehrmittel nimmt im normativen Bereich (Grammatik) für einige Themen die erste Einführung in einem anderen Schuljahr vor, als es der regionale Lehrplan von 1998 vorgibt. Das ist so, weil der Lehrplan für die sechs Zentralschweizer Kantone gilt, das Lehrmittel aber in der ganzen Deutschschweiz verbreitet ist. Die folgende Zusammenstellung regelt, wie die Lehrpersonen im Unterricht mit diesen Differenzen umgehen sollen.

1. Grundsatz

Der Lehrplan (1998) und die EDK-Broschüre "Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung" (2006) bleiben in Kraft. Unter Punkt 3 werden die Ausnahmen bezeichnet.

2. Verschiebungen auf ein früheres Schuljahr

Das Lehrmittel führt ein Thema früher ein, als es der Lehrplan verlangt. Beispiele:

	Lehrplan	"Die Sprachstarken"
Verschiebeprobe	5. Klasse, 1. Priorität	4. Klasse
Komma	5./6. Klasse, 2./1. Priorität	4. Klasse
Direkte Rede	5./6. Klasse, 2./1. Priorität	4. Klasse
Die vier Fälle	5./6. Klasse. 2./1. Priorität	5. Klasse

Der betreffende Inhalt darf, wie in "Die Sprachstarken" vorgesehen, thematisiert werden.
Er soll aber noch nicht schwergewichtig geübt und vor allem noch nicht notenrelevant geprüft werden.

Der spiralige Aufbau des Lehrmittels erlaubt eine entsprechende Bearbeitung und Vertiefung zu einem späteren Zeitpunkt nochmals.

3. Verschiebungen auf ein späteres Schuljahr

Der Lehrplan gibt ein Thema vor, welches das Lehrmittel "Die Sprachstarken" erst später aufgreift. Das trifft auf die folgenden Themen zu:

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Volksschulen
Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf
Internet: www.ur.ch

Telefon: 041 875 20 53
Telefax: 041 875 20 87
Sachbearbeiter: Leo Müller
E-Mail: leo.mueller@ur.ch

	Lehrplan	"Die Sprachstarken"
Personalform des Verbs (vorbei / nicht vorbei)	3. Klasse, 1. Priorität	4. Klasse
Pronomen	4. Klasse, 1. Priorität	5. Klasse
Pronomen, Untergruppen	Sekundarstufe I	Sekundarstufe I
Satz (ein- und mehrteilige Sätze)	3.-5. Klasse, 2. Priorität	4. Klasse
Propositionen	6. Klasse, 1. Priorität	Sekundarstufe I
Grundform II, Partizip Präsens	4. Klasse, 2. Priorität	6. Klasse
Futur	5. Klasse, 2. Priorität	6. Klasse
Plusquamperfekt	4. Klasse, 2. Priorität	6. Klasse
Substantivierungen	6. Klasse, 2. Priorität	Sekundarstufe I
Nomen mit Nachmorphemen (-heit, -ung u.a.)		6. Klasse

Für diese Themen erfolgt die erste Einführung gemäss dem Lehrmittel "Die Sprachstarken".

4. Neue Begriffe, die im Lehrmittel "Die Sprachstarken" vorkommen

In "Die Sprachstarken" kommen Begriffe vor, die im "Schweizer Sprachbuch" nicht verwendet wurden:

Begriff	"Die Sprachstarken"
Satzschlusszeichen (Oberbegriff für Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen)	2. Klasse
Nomenproben (Artikel-, Lücken-, Signalwörterprobe, Nachmorpheme)	3.-6. Klasse
Morphem (Stamm-Morphem, Wortstamm. Vor- und Nachmorphem)	4. Klasse
Zeitform	4. Klasse
Artikel (bestimmter und unbestimmter Artikel)	5. Klasse
Hilfsverb	5. Klasse
Imperativ / Befehlsform	6. Klasse
Morpheme, die Nomen anzeigen	6. Klasse
Satzproben (Ersatz-, Verschiebe-, Weglass- und Erweiterungsprobe)	5./6. Klasse
Wortgruppen (Verbgruppe)	5./6. Klasse
Nominalgruppe, Präpositionalgruppe etc.	Sekundarstufe I
Nebensatz, Hauptsatz	Sekundarstufe I
Präposition	Sekundarstufe I

Diese Begriffe werden gemäss dem Lehrmittel "Die Sprachstarken" eingeführt.

Altdorf, 15. Juni 2010, Amt für Volksschulen

Geht zum Vollzug an:
- Primarlehrpersonen
- Lehrerinnen für Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Geht zur Kenntnis an:
- Deutschlehrpersonen der Sekundarstufe I
- Schulleitungen